

### „Träum weiter“ oder „Aus der Traum“?

Sehr gut besucht war der Vortragsabend am 10.11.2018 in der stimmungsvoll dekorierten Mensa der Ludwig-Krapf-Schule. Schon beim Ankommen machte sich eine angenehme Wohlfühlatmosphäre breit: Hintergrundmusik, warmer Kerzenschein, ein Sekt zu Beginn, ein Buffet mit kleinen Leckereien und die bunten Stühle, jeweils „paarweise“ mit einem kleinen Tischchen angeordnet. Die zahlreich erschienenen Paare durften es sich darauf bequem machen, mit Getränken und Häppchen versorgt. Regine und Johanna Forschner begrüßten die Gäste musikalisch mit einem wunderschönen Querflötenduett.

„Traumhafte“ Voraussetzungen also, um im Folgenden einem äußerst kurzweiligen Vortrag von Renate Oetker-Funk (Psychologische Beratungsstelle in Tübingen) zu folgen: **„Träum weiter“ oder „Aus der Traum“? – Wie Sie Ihren Träumen auf die Sprünge helfen.**

Im einleitenden Teil des Vortrags zitierte die Referentin u.a. den Philosophen Ernst Bloch mit den Worten „Wer Träume hat, tritt nicht auf der Stelle“. Sie hob hervor, dass Träume wichtig und richtig sind, dass sie nicht gleichzusetzen sind mit einer Illusion oder Täuschung.

Nach weiteren einführenden Gedanken zum Thema waren die Paare aufgefordert, sich im kleinen Kreis, d.h. jeweils zwischen Mann und Frau auszutauschen. Frau Oetker-Funk lud dazu ein, sich zum einen an gemeinsame Träume zu Beginn der Beziehung zurück zu erinnern, als auch darüber ins Gespräch zu kommen, was ihm/ihr am Anfang der Liebe wichtig gewesen war. Nicht unbedingt eine nur einfache Aufgabenstellung...

Es folgte die Fortsetzung des Vortrags, gut verständlich und immer wieder mit Humor gespickt. Es ging u.a. darum, wodurch eine Liebesbeziehung und somit Träume „gespeist“ werden. Besonders interessant waren auch die Ausführungen zum Thema „10 Irrtümer über gelingende Partnerschaft und tragfähige Einstellungen“, beispielsweise der Irrtum anzunehmen, dass *Liebe von selbst lebendig bleibe*. Das stimme nicht, so Frau Oetker-Funk: „Von selbst werden Beziehungen schlechter. Partnerschaft braucht Pflege, Aufmerksamkeit, Zeit.“

Zwischendurch wurden die Paare immer wieder zum kurzen „zweisamen“ Austausch eingeladen – insgesamt ein gut dosierter und abwechslungsreicher Ablauf!

Wir empfanden diesen Abend überhaupt als sehr gelungen. Insbesondere war er dahingehend sehr bereichernd, dass man Gedankenanstöße zum Weiterdenken mitnehmen konnte. Die erfrischende und Mut machende Art der Referentin motiviert zum „Dranbleiben“ am offenen Austausch über (gemeinsame) Träume, nicht nur für die nächste Etappe des gemeinsamen Weges.

In diesem Zusammenhang ergeht ein herzliches DANKE an das Team ‚beziehungsWEISE‘ für die Idee, Planung und Umsetzung dieses besonderen Abends! Gerne wieder in dieser oder ähnlicher Form!